

Nachhaltigkeit im KKL Luzern

Die Nachhaltigkeitsstrategie des KKL Luzern ist ein umfassender Ansatz, der die Bereiche Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft einbezieht. Dieser Ansatz zielt darauf ab, von innen nach aussen zu wirken, wobei zunächst interne Massnahmen wie die Optimierung von Gebäuden und Verhalten (Scope 1) Priorität haben, bevor externe Effekte wie Energielieferanten (Scope 2) und vor- sowie nachgelagerte Lieferketten (Scope 3) in den Fokus rücken.

Es ist entscheidend, dass unsere Nachhaltigkeitsmassnahmen situativ und pragmatisch sind, um den spezifischen Anforderungen und finanziellen Möglichkeiten der KKL Management AG gerecht zu werden. Wir bauen auf bereits existierende Initiativen und setzen klare, messbare Ziele für die nahe Zukunft, wobei Verantwortlichkeiten festgelegt werden.

Mit dem Prinzip «Walk the Talk» legen wir Wert darauf, dass Nachhaltigkeit nicht nur als äussere Kommunikation dient, sondern zu einem integralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur wird. Jede Aktivität des KKL Luzern soll von einem Nachhaltigkeitsgedanken begleitet sein. Dabei ist Authentizität und Bescheidenheit wichtiger als gross angelegtes «Green Washing».

Unsere Nachhaltigkeitsmassnahmen sind organisatorisch und institutionell verankert und wachsen von unten nach oben. Jede Person im Unternehmen trägt dazu bei und ist Teil des Prozesses.

Wir erkennen an, dass Ökologie und Ökonomie miteinander verbunden sind. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie soll nicht auf Kosten der finanziellen Performance gehen, sondern langfristig dazu beitragen, diese zu stärken. Es ist unser Ziel, dass unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen auch für unsere Kund:innen transparent und attraktiv sind, sodass sie sich daran beteiligen können und ein Teil davon werden.

Initiativen und Labels

Initiativen und Labels sind wichtig. Sie lassen uns Massnahmen messen, bewerten und kommunikativ verständlich aufbereiten. Zudem dienen sie für Kund:innen und Mitarbeitende als Orientierung.

Global Compact

Global Compact ist eine von den Vereinten Nationen unterstützte Initiative, die Unternehmen weltweit dazu ermutigt, nachhaltige und sozial verantwortliche Massnahmen zu ergreifen und darüber zu berichten.

Die KKL Management AG ist im Jahr 2023 dem Global Compact beigetreten, was ihr ermöglicht, die Nachhaltigkeitsbestrebungen zu professionalisieren, Wissen aufzubauen und zu teilen, wobei der Fokus auf den Themen Umwelt & Klima, nachhaltige Lieferketten, Sustainability Reporting und Sustainable Development Goals liegt.

globalcompact.org

Nachhaltigkeitsnetzwerk Zentralschweiz (NNZ)

Die KKL Management AG ist Mitglied im NNZ. Das Netzwerk treibt die Agenda 2030 von der UN in der Region voran.

nachhaltigkeitsnetzwerk.ch



Swisstainable

Swisstainable ist ein Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismusverbands. Dieses Programm dient als eine Orientierung für Gäste und fördert eine Bewegung in der gesamten Tourismusbranche mit Hilfe von 3 Levels: von Ersteinsteiger:innen bis zu Nachhaltigkeitszertifizierungen.

Die KKL Management AG verpflichtet sich im Rahmen des Swisstainable-Programms zur Nachhaltigkeit. Durch die Initiative Wasser für Wasser haben wir bereits Level 1 erreicht und setzen nun mit der OK:GO-Initiative für Barrierefreiheit einen weiteren Schritt auf Level 2 – engaged um.

stnet.ch/de/swisstainable



Unsere Kernthemen

Unser Fokus liegt auf ausgewählten Kernthemen, von denen jedes mit einem der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, Sustainable Development Goals (kurz SDGs), verbunden ist. Unsere Kernthemen lassen sich in den SDGs 5, 8, 9, 12 und 13 verorten. Für jedes dieser Themen werden spezifische Massnahmen festgelegt.

Wirtschaft	Umwelt	Gesellschaft
Wirtschaftsleistung	Emissionsreduktion/ Energie	Personalentwicklung und Schulung am Arbeitsplatz
Verpflegung	Abfall	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Transport und Logistik		Diskriminierung und gefährdete Gruppen
Suchen und Beschaffen von Produkten und Dienstleistungen		Kommunikation
		Zugänglichkeit
		Örtliches Gemeinwesen

Wirtschaft



Wirtschaftsleistung

Wir betreiben unser Haus ohne Subventionen. Hierfür arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Veranstalter:innen und Kund:innen zusammen.



Verpflegung

Durch die Verwendung von lokalen, saisonalen und ressourcenschonenden Zutaten sichern wir eine nachhaltige Verpflegung.

- **Wasser für Wasser (WfW)** In sämtlichen Restaurationsbetrieben bieten wir WfW an. WfW ist eine Non-Profit-Organisation, welche sich für einen «Fairen und zukunftsfähigen Umgang mit der Ressource Wasser einsetzt. Trinkwasser darf kein Privileg sein.» (Auszug aus der Webseite von WfW). In den Restaurationsbetrieben der KKL Management AG wird gefiltertes, gekühltes und auf Wunsch mit Kohlensäure versetztes Luzerner Trinkwasser zu einem fairen Preis angeboten. 10% des Verkaufspreises wird dabei an WfW gespendet. Das Spendengeld wird in den Aufbau von nachhaltigen Zugängen zu Trinkwasser in Afrika investiert.
- **Food Waste (United Against Waste)** Im Jahr 2023 führte die Produktionsküche der KKL Luzern Management AG eine Datenerhebung in Zusammenarbeit mit United Against Waste durch. Über einen Zeitraum von einem Monat wurde der Food Waste in kg pro Gast sowie die entsprechenden Warenkosten erfasst. Bei dieser Berechnung erzielten wir einen Wert von 50.44 g pro Gast, was unser Engagement für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung unterstreicht. Ein beträchtlicher Faktor für dieses Ergebnis war die Entscheidung, gerüstetes Gemüse von der Firma Keller zu beziehen. Statt die anfallenden Reste und Abfälle zu entsorgen, werden sie zurückgekauft und intern für die Zubereitung von Suppen, Fonds und Jus verwendet. Dadurch wird nicht nur externer Abfall minimiert, sondern auch die vorgelagerte Wertschöpfungskette entlastet.



Transport und Logistik

Wir kennen das Transportverhalten unserer Mitarbeiter:innen und setzen geeignete Massnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit um. Wir arbeiten mit unseren Lieferanten an Lösungen zur Reduktion externer Anlieferungen.

- In einer im Sommer 2023 durchgeführten **Umfrage zum Pendelverhalten** der Mitarbeitenden, konnten interessante Details in Erfahrung gebracht werden. Der grösste Anteil der ausgestossenen CO2 Emissionen stammt aus dem Pendelverkehr via Auto. Obwohl das Auto als Verkehrsmittel für den Arbeitsweg von Mitarbeitenden des KKL Luzern im schweizerischen Vergleich weniger häufig gewählt wird, ist es unser Ziel, diesen Anteil zu verkleinern und die Mitarbeitenden für das Thema nachhaltige Mobilität zu sensibilisieren.
- **Optimierung der Lieferantenfahrten** Lieferungen sollen von den Restaurationsbetrieben gebündelt und die Lieferantenzahl auf einem tiefen Niveau gehalten werden, wobei regionale Kleinunternehmen bevorzugt werden.



Suchen und Beschaffen von Produkten und Dienstleistungen

Wir bevorzugen lokale und regionale Lieferanten und streben Partnerschaften an, um nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu beschaffen und damit die örtliche Wirtschaft und Gemeinschaft zu unterstützen.

- **Regionale Lieferanten** Generell und über sämtliche Geschäftsfelder und Abteilungen setzen wir als KKL Management AG auf regionale Lieferanten und Eventpartner:innen.

Umwelt



Emissionsreduktion/Energie

Wir messen sowohl die Menge als auch den Einfluss unserer Energieverbräuche und reduzieren unseren CO2-Ausstoss durch bauliche Massnahmen und unser Verhalten.

- **Teilnahme an der Science-Based-Targets-Initiative (SBTi)** Im Rahmen der SBTi wurde eine Treibhausgasbilanz erstellt, die alle Emissionen der KKL Management AG umfasst. Diese werden in drei Kategorien unterteilt: Scope 1 umfasst alle Emissionen, die direkt von einem Standort ausgestossen werden, wie zum Beispiel Erdgas, Brennstoffe oder Kältemittel durch Klimaanlage. Bei Scope 2 handelt es sich um eingekaufte Emissionen wie Strom oder Wärme und Kälte. Scope 3 bezieht sich auf alle Emissionen aus vor- und nachgelagerten Lieferketten, wie zum Beispiel alle eingekauften Güter und Dienstleistungen oder deren Entsorgung. Ein Teil der Scope 3 Emissionen wurde in die Treibhausgasbilanz einbezogen, jedoch gestaltet sich die Erfassung aufgrund fehlender Datengrundlagen schwierig. Durch unsere Teilnahme an der SBTi verpflichten wir uns, unsere Emissionen aus Scope 1 und Scope 2 bis zum Jahr 2030 um mindestens 42 % zu reduzieren
- **LED-Leuchten** Zum jetzigen Zeitpunkt wurden 80% der Leuchtmittel auf LED umgerüstet.
- **Photovoltaikanlage** Die Machbarkeit wurde geprüft und wir stehen mit den Behörden in Kontakt. In diesem Zusammenhang wird zudem der Einsatz einer thermischen Maschine evaluiert.



Abfall

Wir orientieren uns an der Kreislaufwirtschaft, um die Menge an Abfall zu minimieren.

Gesellschaft



Personalentwicklung und Schulung am Arbeitsplatz

Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Förderung und Entwicklung unserer Mitarbeitenden durch vielfältige Lernmöglichkeiten, individuelle Unterstützung und attraktive Arbeitsbedingungen in einem sinnstiftenden Arbeitsumfeld. Folgende Themen sind dabei wichtig:

- Förderung von Lernenden
- Fringe Benefits
- Lernplattform
- Wiedereinstieg nach Schwangerschaft (Stunden oder Teilzeitbasis) und daraus resultierende Arbeitsmodelle.



Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Wir schaffen eine Arbeitsumgebung, die das Wohlbefinden und die Sicherheit unserer Mitarbeiter:innen fördert. Eine ausgewogene Work-Life Balance, positive Energie und Teamspirit sowie gegenseitiger Respekt sind uns dabei gleichermaßen wichtig.

Richtlinie zur digitalen Sicherheit/Privatsphäre:

- **Gesundheit** BeSiBe (Betriebssicherheitsbeauftragte) – Es finden laufend Schulungen statt
- **Sicherheitskonzept** Branchenlösung Arbeitssicherheit Schweiz
- **Krankheit, Nichtberufsunfälle (NBU), Berufsunfälle (BU), betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)** Massnahmenkonzept für deren Reduktion



Diskriminierung und gefährdete Gruppen

Wir setzen uns für eine inklusive und vielfältige Gemeinschaft ein.

- Lohngleichheit und Chancengleichheit (Lohnvergleichsanalyse)



Kommunikation

Wir integrieren Nachhaltigkeit als relevanten Bestandteil unserer internen und externen Kommunikation.

- Intern informieren wir unsere Mitarbeitende regelmässig über die aktuellen Nachhaltigkeitsnews per StaffApp. Extern werden unsere Fortschritte und Initiativen auf unseren Webseiten transparent dargestellt und wir veröffentlichen jährliche Berichte gemäss den Anforderungen des UN Global Compact. Ab 2023 werden auch unsere Nachhaltigkeitsmassnahmen regelmässig im Anhang unseres Geschäftsberichts erwähnt.



Zugänglichkeit

Wir gewährleisten allen Menschen, unabhängig von ihren Mobilitätseinschränkungen, Zugang zu unseren Veranstaltungen.

- Mitglied OK:GO Initiative

